



**Markus Paschke**

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### **Aukiju e. V. aus Papenburg hilft Familien**

Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Markus Paschke

Leer, 22.07.2020

**MdB Markus Paschke**

Platz der Republik 1  
Deutscher Bundestag  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-79297  
Telefax: +49 30 227-76295  
markus.paschke@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Leer**

Friesenstraße 58  
26789 Leer  
Telefon: +49 491 61160  
markus.paschke.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Emsland**

Lathener Straße 15 a  
49716 Meppen  
Telefon: +49 491 61160  
markus.paschke.wk@bundestag.de

[www.markus-paschke.de](http://www.markus-paschke.de)

**Leer/Papenburg** – Mitglieder des Vereins „Aufsuchende kirchliche Jugendarbeit Papenburg“ (Aukiju e. V.) trafen sich zu einem Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten Markus Paschke (Unterems). Daran nahmen der Vorsitzende von Aukiju e. V., Johannes Treblin und Barbara Gruner teil. In dem Gespräch wurden die Arbeit des Vereins skizziert und die Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit dargestellt.

Der Verein Aukiju e. V. engagiert sich besonders in der direkten Hilfestellung für Kinder, Jugendliche und deren Familien. So unterstützt der Verein bei der Nachhilfe. Für Jugendliche gibt es bei Bedarf Hilfestellungen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Junge Menschen, die noch nicht wissen, welchen weiteren Weg sie nach ihrer Schulzeit gehen, bekommen von den Vereinsmitgliedern ebenfalls Hilfe. Auch bei Problemen am Ausbildungsplatz kann der Verein helfen.

Familien nutzen die Angebote des Vereins besonders bei Herausforderungen in Zusammenhang mit Wohngeldanträgen oder Anträgen auf Kinderzuschlag. Insbesondere beim Kinderzuschlag sieht Aukiju Handlungsbedarf und bittet Markus Paschke, bei den



zuständigen Gesprächspartnern tätig zu werden. Dies hat der Bundestagsabgeordnete zugesagt.

Grundsätzlich spricht sich Markus Paschke dafür aus, den Kinderzuschlag mit anderen Sozialleistungen zu einer Kindergrundsicherung weiterzuentwickeln. „Die Kindergrundsicherung muss eine klare und gerechte Leistung sein, die Familien direkt unterstützt“ sagt der Abgeordnete. Paschke verweist auf ein SPD-Konzept, welches aus den zwei Säulen Infrastruktur und Geldleistungen bestehe. Die Kindergrundsicherung müsse die Existenzgrundlage eines jeden Kindes sichern. Alle Kinder sollen die gleichen Chancen auf ein gutes Leben haben. Deshalb dürfe kein Kind in Armut aufwachsen. Damit teilt der Abgeordnete die Auffassung von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey.